

Pressemeldung

Drei klimafreundliche Hamburger Haushalte mit Sonderpreisen ausgezeichnet.

Hamburg 28.3.2008.

Der Hamburger Klimawettbewerb zeigt, dass Klimaschutz im Privathaushalt auch bereits mit einfachen Maßnahmen umsetzbar ist und sich zudem finanziell lohnt. Im Rahmen der Preisübergabe an die ersten Monatsgewinner des Hamburger Klimawettbewerbs am 27.3.2008 auf dem Flughafen Hamburg wurden auch drei besonders umwelt- und klimafreundliche Haushalte mit Sonderpreisen ausgezeichnet.

Sonderpreisträger 1: 4 Personen in einer Mietwohnung

Besonderheiten: 100 Prozent Ökostrom, keine KFZ Nutzung aber rund 44.000 km ÖPNV und 8.000 km mit der Bahn, 70 Prozent Energiesparlampen im Einsatz und Ersatz der letzten konventionellen Lampen vorgesehen, kauft sehr oft Lebensmittel aus ökologischem Anbau, nutzt die Möglichkeiten des Energiesparens beim PC, entlüftet jährlich die Heizkörper, nutzt die Sparprogramm der Waschmaschine und wäscht nur bei voller Trommel. Im Vergleich zu rund 10 Tonnen CO₂ pro Person erreicht dieser Haushalt einen hervorragenden Wert von lediglich ca. 1,8 Tonnen pro Person.

Sonderpreisträger 2: 7 Personen als Hauseigentümer

Besonderheiten: 50 % Energiesparlampen mit Planung den Rest zu ersetzen, Stromverbrauch unter dem bundesweiten Durchschnitt, nur 7.000 km PKW und wird dies weiter reduzieren, 8.000 km mit ÖPNV, kauft sehr oft Lebensmittel aus regionalem und ökologischen Anbau, nutzt die Sparprogramm der Waschmaschine und wäscht nur bei voller Trommel, benutzt keinen Wäschetrockner, setzt eine Solarwärmeanlage und eine Pelletsheizung ein, hat Wärmedämmmaßnahmen am Haus durchgeführt und wechselt zum Ökostromanbieter. Trotz bisher erst 15 Prozent Ökostrom ergibt sich eine vorbildliche CO₂ Bilanz von nur 1,8 Tonnen pro Person.

Sonderpreisträger 3: 4 Personen mit Eigentumswohnung

Besonderheiten: erledigt 90 Prozent der Wege mit dem Fahrrad, teilt sich mit einer anderen Familie ein Auto, kauft sehr oft Lebensmittel aus regionalem und ökologischen Anbau, nutzt die Sparprogramm der Waschmaschine und wäscht nur bei voller Trommel, benutzt keinen Wäschetrockner, hat Ökostrom, hat Wärmedämmmaßnahmen am Haus durchgeführt und setzt abschaltbare Steckerleisten zur Vermeidung von Stand by ein. Insgesamt kommt dieser Haushalt auf eine hervorragende CO₂ Bilanz von nur 1,3 Tonnen pro Person.

„Die Ergebnisse dieser 3 vorbildlichen Haushalte zeigen, dass es möglich ist, das Ziel einer mittelfristigen Einsparung von 2-3 Tonnen CO₂ pro Person im Vergleich zum Durchschnitt von rund 10 Tonnen pro Person bei Umsetzung der in dem von B.A.U.M. herausgegebenen „Energie- und CO₂-Sparbuch“ genannten Maßnahmen zu erreichen, bzw. sogar noch zu übertreffen“, so Professor Dr. Maximilian Gege, Vorsitzender von B.A.U.M. e.V.



v. li.: Prof. Dr. Maximilian Gege, Vorsitzender B.A.U.M. e.V. , bei der Übergabe der Preise
an die Sonderpreisträger

Die Sonderpreise sind mit jeweils 1.000 Euro und einem Einkaufsgutschein für ökologische Produkte dotiert. Überreicht wurden die Sonderpreise von der Staatsrätin der Umweltbehörde Dr. Herlind Gundelach, Michael Stich und B.A.U.M.-Vorstand Professor Dr. Maximilian Gege. Die Teilnahme am Wettbewerb lohnt sich aber nicht nur für besonders umweltfreundliche Haushalte. Zusätzlich wurden an 181 Teilnehmer Preise im Wert von fast 12.000 Euro ausgelost.

In den ersten Wochen haben bereits über 5.000 Besucher auf der Projektwebsite www.klimawettbewerb.net den Fragebogen des Wettbewerbs aufgerufen und ihre Eingaben vorgenommen.

Der Hamburger Klimawettbewerb (www.klimawettbewerb.net) ist ein Baustein des Hamburger Klimaschutzkonzepts 2007-2012, der sich an alle Hamburger Haushalte wendet und über die Möglichkeiten des Energiesparens und Klimaschutzes informieren soll. Durchgeführt wird der Hamburger Klimawettbewerb vom Bundesdeutschen Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e.V. im Auftrage des Senats und unter der Schirmherrschaft des Ersten Bürgermeisters Ole von Beust.

Durch den Wettbewerb und die begleitenden Aktionen sollen die Menschen motiviert werden, aktiv zu handeln und jetzt Maßnahmen umzusetzen. Verbunden ist der Wettbewerb mit der Möglichkeit, einen von über 5.000 Preisen im Wert von mehr als 160.000 Euro zu gewinnen, darunter einen Volkswagen Polo BlueMotion mit nur 99 g CO₂/km (inkl. 30.000 km CO₂-neutral und einem Ökofahrtraining), Reisen, energieeffiziente Elektro-Großgeräte, eine Küche, Photovoltaikmodule, Ökofahrtrainings, Fahrräder u.v.a.



Michael Stich (links) überreichte die sportlichen Preise



Staatsrätin Frau Dr. Gundelach (Mitte) und Prof. Dr. Gege überreichten Gutscheine

Mitmachen kann jeder Hamburger Haushalt. Interessenten erhalten ihren Fragebogen u.a. in den Filialen der Hamburger Sparkasse, den Max-Bahr-Baumärkten, den Kundenzentren der Bezirksämter und bei B.A.U.M. Eine Teilnahme direkt über das Internet unter www.klimawettbewerb.net bietet zudem die Möglichkeit, sich eine persönliche CO₂-Bilanz auszudrucken, einen Vergleich zum bundesdeutschen Durchschnitt und viele Informationen, Tipps und Maßnahmen zum Thema Energiesparen und Klimaschutz.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kontakt:

B.A.U.M. e.V.

Professor Dr. Maximilian Gege / Martin Oldeland

Osterstraße 58 – 20259 Hamburg

Redaktion@klimawettbewerb.net

Kostenlose Hotline: 0800 – 6645 896

Tel.: 040 / 49 07-1100 Fax: 040 / 49 07-119